

Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? [feedback@20minuten.ch](mailto:feedback@20minuten.ch)

Fifa 2019

21. November 2018 15:15; Akt: 26.11.2018 10:49

# Der FC Winterthur holt sich einen E-Sportler

*Ein weiterer Fussballverein ergänzt sein Team mit einem professionellen Gamer. «Fifa»-Spieler Rico «Ricone» Hölzel repräsentiert neu den FC Winterthur.*

ein aus i ben Basel, Servette, Lausanne, Luzern und weiteren Fussballvereinen steigt nun auch der FC Winterthur in die Welt des E-Sports ein. Der Challenge-League-Club nimmt «Fifa»-Spieler Rico «Ricone» Hölzel unter Vertrag. Er wird im Namen der Winterthurer auf dem virtuellen Fussballrasen online und an Turnieren Wettkämpfe bestreiten.

Der 27-Jährige kommt aus der Region Winterthur und ist auch in der realen Fussballwelt unterwegs. So spielt er etwa im Mittelfeld des FC Embrach oder unterstützt den FC Winterthur als Fan. Der gelernte Elektroplaner kam vor zehn Jahren aus Deutschland in die Schweiz, wo er den FC Winterthur auf Stadionbesuchen kennen lernte.

## E-Sport für Jugendarbeit

Seit dem Release von «Fifa17» vor zwei Jahren setzt sich Hölzel ernsthaft mit dem E-Sport auseinander. «Ich habe gegen Freunde immer sehr gut abgeschnitten und deshalb begonnen, den Ultimate Team Modus zu spielen, zu dem die Weekendleague gehört», so Hölzel [in der offiziellen Medienmitteilung](#). Bei diesem Wettbewerb, in dem man sich mit den besten Spielern messen kann, habe er immer gut mithalten können.

Geschäftsführer Andreas Mösli sieht im E-Sport durchaus Potenzial für die Jugendarbeit: «Wir wollen neue Trends aufnehmen, aber es ist uns wichtig, dass diese von unserem Umfeld getragen werden.» Er habe zwar selber nie «Fifa» gespielt, wolle aber den E-Sport als neue Kommunikationsplattform nutzen.

## Erstmals an der Winti Mäss

Die «Fifa»-Turniere wird Hölzel entweder online oder an Events bestreiten. Momentan spielt er unentgeltlich auf Amateurbasis.

Der FC Winterthur möchte im Hinblick auf die Problematik bezüglich der Akzeptanz des E-Sports im Fussball entsprechend planen. Darum soll das Engagement im E-Sport «authentisch und nachvollziehbar» sein, sagt Mösli.

Hölzel soll nicht nur an Wettkämpfen, sondern auch am Clubleben teilhaben. Etwa an Events auf der Schützenwiese für und mit den Fans. Der erste öffentliche Auftritt des neuen E-Sportlers ist bereits am 21. November. In der Sportarena der Winti Mäss hat der «Fifa»-Spieler seine Premiere.

(rca)

## Mehr Themen



### «Mehrere Fahnderteams arbeiten auf Hochtouren»

Die Polizei sucht weiterhin nach Hinweisen im Fall der Babyleiche aus Reconvilier. Sie bittet mögliche Zeugen, sich zu melden.




### 14-Jähriger steuerte Unglücksmaschine

Beim Absturz einer Piper starben der Pilot und zwei Jugendliche. Der Abschlussbericht zeigt Fehler des Piloten und der Organisatoren des Aviatik-Lagers.

4 Kommentare

#### Die beliebtesten Leser-Kommentare

- 10**  
**1** → **Klaus** am 22.11.2018 19:57 via   
→ **Fraglich**  
Der FC Winterthur ist ja gar nicht dabei in Fifa 19! Spielt der mit Barca oder Real?!
- 22**  
**27** → **hoi zeme** am 21.11.2018 16:12  
→ **Hört auf**  
Dabei boomt der echte Schweizer Fussball!!!

#### Die neusten Leser-Kommentare

- 10**  
**1** → **Klaus** am 22.11.2018 19:57 via   
→ **Fraglich**  
Der FC Winterthur ist ja gar nicht dabei in Fifa 19! Spielt der mit Barca oder Real?!
- 22**  
**27** → **hoi zeme** am 21.11.2018 16:12  
→ **Hört auf**  
Dabei boomt der echte Schweizer Fussball!!!
- 24**  
**13** → **JimmyR** am 21.11.2018 19:12  
→ **Hüüül doch**  
Hast du Angst dass niemand mehr "echten" Fussball spielen wird?